

Kursleitung

Peter Eigelsberger
Dokumentationsstelle Hartheim
Dr. Stefan Raueiser
Leiter Bildungswerk

Teilnehmerkreis

Arbeitsgruppe + Gäste

Teilnehmerzahl

ca. 10 Personen

Termin

Dienstag, 18.10.2022, 12:30 bis
Mittwoch, 19.10.2022, ca. 14:00 Uhr

Anmeldefrist:

Bis zum 30.09.2022

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

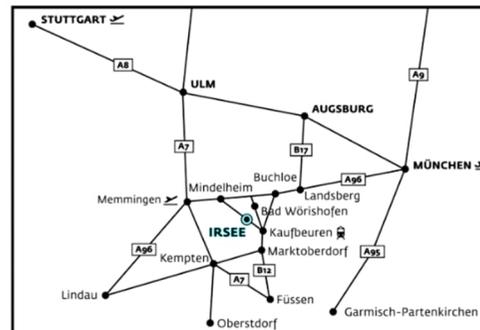
Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“). Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 23.08.2022

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

Bayrische Opfer der Krankenmord-„Aktion T4“ (1940/41) Arbeitstreffen 2022

Kurs Nr. 1008/22

18.10.2022 – 19.10.2022
Kloster Irsee

Bayrische Opfer der Krankenmord-„Aktion T4“ (1940/41) Arbeitstreffen 2022
(Kurs 1008/22)

In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden die NS-„Euthanasie“-Verbrechen in einem Großteil der bayrischen und fränkischen Einrichtungen in den ersten Kriegsjahren der NS-Diktatur erforscht und Daten der während der Krankenmord-„Aktion T4“ in den Jahren 1940/41 ermordeten Patienten dieser Einrichtungen erhoben. Da für manche Einrichtungen die Datensätze sehr rudimentär sind, ist eine fundierte Auskunft an Angehörige der Opfer in zahlreichen Fällen nicht möglich. So sind bis heute viele Todesorte für Opfer nicht genau feststellbar. Dies hat zur Konsequenz, dass es für einen Teil der Opfer bis heute keinen Ort der Erinnerung gibt. Damit besteht für die Angehörigen dieser Opfer kein Ort der Trauer. Daher haben sich die Gedenkstätten Grafeneck, Hartheim und Pirna-Sonnenstein entschlossen, ein Rechercheprojekt zu initiieren, dessen Hauptziel es ist, die Qualität der Einträge in den jeweiligen Opferdatenbanken zu verbessern und strittige Fälle aufzuklären. Durch jahrelange Kontakte mit Opferangehörigen wissen wir, dass die Dauer eines Anstaltsaufenthalts und der Grund der Aufnahme, essentielle Fragen sind. Daher wollen wir versuchen, für alle Einrichtungen in Bayern und Franken die Datensätze um Aufnahmen, Diagnosen und möglichst viele zusätzlichen Informationen zu erweitern, um Angehörige bestmöglich informieren zu können. Dafür sind erweiterte Recherchen und eine grundlegende Datenrevision für zahlreiche Einrichtungen in Bayern und Franken notwendig. Bei den Recherchen in den Archiven sollen zudem Unterlagen für eine Wanderausstellung gesammelt und die neuen Erkenntnisse einer

breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Begleitend zu Ausstellung wird ein Katalog erstellt.

Mit dem Bildungswerk Irsee, dem zentralen Fort- und Weiterbildungsinstitut des Bayerischen Bezirktags, konnte ein wichtiger Projektpartner und Förderer gefunden werden. Kooperationen mit dem Archiv für den Bezirk Oberbayern sowie weiteren Krankenhausträgern bieten einen wertvollen Beitrag zur Aufarbeitung der Geschichte der jeweiligen Einrichtungen während der NS-Zeit. Das Arbeitstreffen in Kloster Irsee wird den aktuellen Zwischenstand über das Recherche- und Ausstellungsprojekt diskutieren. Zur Teilnahme sind Sie herzlich eingeladen.

Dienstag, 18.10.2022

- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Begrüßung Bildungswerk und Gedenkstätten
Vorstellung der Recherchen im Auftrag der Gedenkstätten
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 – 17:30 Uhr Berichte aus Ansbach, Erlangen, Oberbayern, ...
- 19:00 Uhr Abendessen
- Ab 20 Uhr Besprechung, Reflexion –
Treffen nach dem Abendessen

Mittwoch, 19.10.2022

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Präsentation Ausstellungsprojekt
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Diskussion und Austausch
- 12:30 Uhr Mittagessen

Optional: Besuch im Archiv bei kleiner Gruppe nach der Veranstaltung